

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
Postcheck-Kto. München 87610

11. Jahrgang

Wetterbericht für Sonntag, den 18. September 1960

Nummer 261

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/3 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ⊙ Hagel
- ⊙ Gewitter
- ⊙ nach.....
- ≡ Niederschlagsgebiet

11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-28
5	○	29-37
6	○	38-49
7	○	50-61
8	○	62-74
9	○	75-88
10	○	89-102
11	○	103-117
12	○	118-133

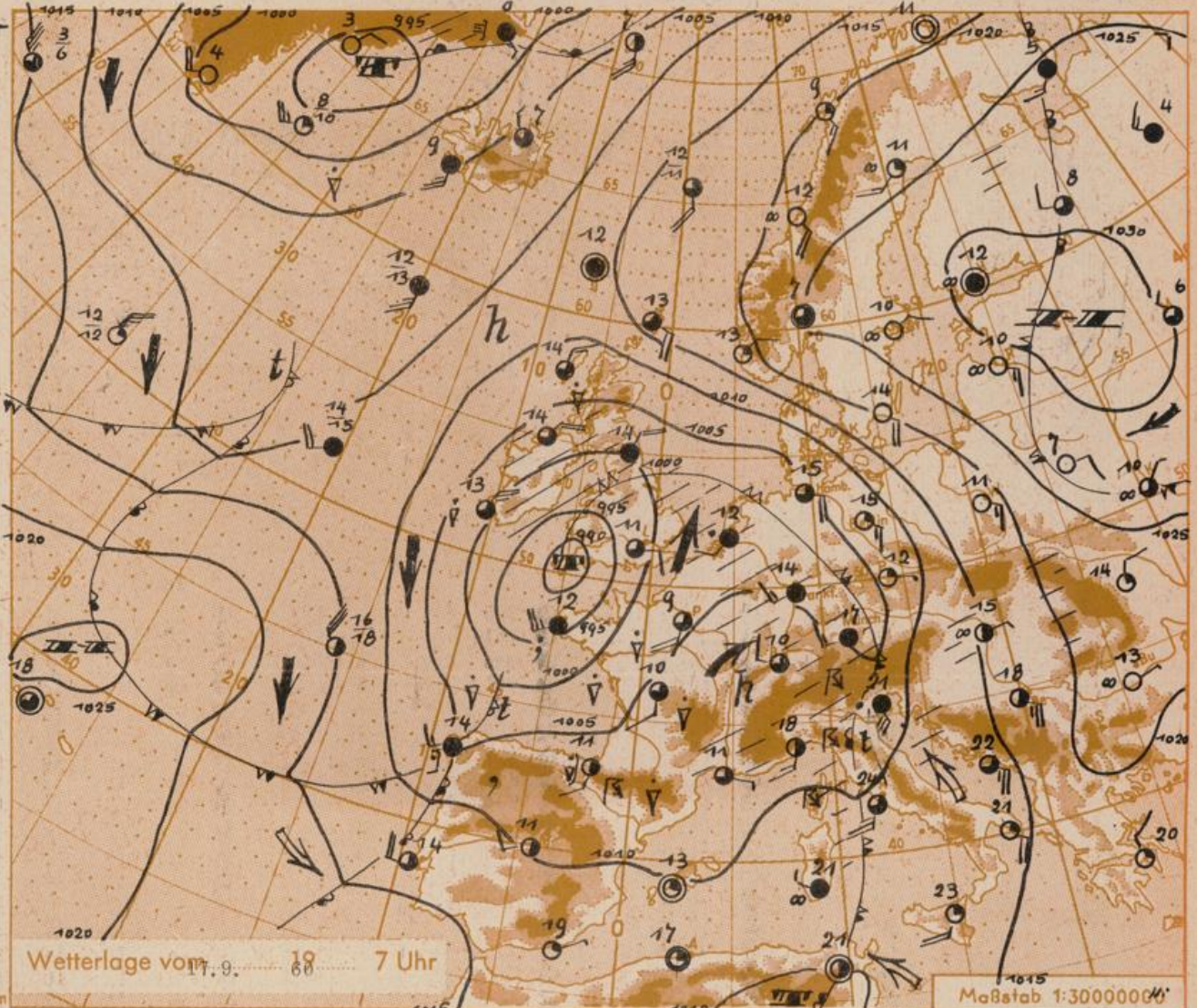
1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)
am Boden
in der Höhe

- = Okklusion
- = Konvergenzlinie
- Warme Luftströmung
- Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerechneten
Luftdruck in
Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm
1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Wetterlage vom 17. 9. 1960 7 Uhr

Übersicht: Das gestern über Frankreich angelangte Tiefdruckgebiet ist in nordwestlicher Richtung rückläufig geworden und liegt nun mit seinem Kern über Südwestengland, es beginnt nun wieder südwärts zu driften. Im Bereich seiner Randstörung und unter dem Einfluß der nachfolgenden kühleren Luft ist es teilweise zu sehr ergiebigen Niederschlägen gekommen, innerhalb von 36 Stunden in der Südschweiz teilweise mehr als 150 mm! Die Randstörung hat heute früh Bayern erreicht und verbreitet Regen, besonders nach Westen zu fühlbare Abkühlung gebracht.

Mit dem nachfolgenden, sehr kräftigen Luftdruckanstieg wird sich späterhin das russische Hochdruckgebiet westwärts ausbreiten. Bayern gelangt damit erneut in eine südliche Luftströmung.

Vorhersage für Sonntag, den 18. und Montag, den 19. September 1960.

Südbayern und Donaugebiet: Teils noch stärker bewölkt und einzelne Niederschläge, teils aufheitend, in den Alpen mitunter wieder föhnig. Mäßig warm. Wind noch zeitweise böig aus Süd bis West, im Hochgebirge besonders anfangs noch stürmischer südlicher Wind.

Weitere Aussichten: Vorwiegend trocken, mäßig warm.